

INHALT

Vorbemerkung	5
Auf dem Weg zum Roman	
Vorkrieg	9
Frühe epische Versuche	9
Jüdische Bindung und deutsche „Geistigkeit“	27
Krieg und Revolution	36
Poesie im Dienste der „Vaterlandsverteidigung“ und Abkehr vom Krieg	36
Wendung zum Volk und Auseinandersetzung mit der Novemberrevolution	43
„Vorspiel vor großer Arbeit“	55
Das Ringen um ein neues Weltbild	55
Bemühungen um das Drama	88
Kleine epische Formen	96
Der Streit um den Sergeanten Grischa	
Der Grischastoff im Drama und im Roman	128
Die Romanfabel als Träger des ethischen Grundgedankens	144
Die Funktion der Episoden	165
Grischa Paprotkin — Der Aufbau einer Volksgestalt	183
Babka und Tawje — Grischas Weggefährten	212
Ein starker Feind und schwache Helfer	224
Generalmajor Schieffenzahn	224
General von Lychow und die „Clique“	233
„Die Welt geht auf großen neuen Wegen“	260
Der Grischaroman und der Zyklus „Der große Krieg der weißen Männer“	290
Anhang	
Anmerkungen	305
Zeitschriftenaufsätze Arnold Zweigs aus den Jahren 1909—1930	366
Personenregister	374